



■ EDITORIAL

Positives Klima als Impulsgeber für Innovation und Investition

Sonnenschein und beste Stimmung. Das Bild auf der diesjährigen IAA in Hannover könnte die derzeitige wirtschaftliche Lage nicht besser widerspiegeln. Das positive Investitionsklima in ganz Europa und der erfreuliche Auftragseingang sind ein herausfordernder Impulsgeber für unser Tun, bestärken uns umso mehr, unsere Hausaufgaben ordentlich zu erledigen.

Dazu gehören das Vorantreiben unserer permanenten Innovationsaktivitäten auf Produktebene sowie massive Investitionen an allen Produktionsstandorten mit zwei wichtigen Zielrichtungen: Zum einen arbeiten wir mit Hochdruck an der Erhöhung unserer Kapazitäten für alle Produktbereiche und an der Steigerung der Effizienz der Produktionsabläufe. Zum anderen dienen die getätigten Investitionen der Prozesssicherheit und damit der Qualität unserer Produkte.

So wird beispielsweise die Errichtung einer neuen, komplett automatisierten Sechskantfertigung in Lengau, eine Investition in der Höhe von 8 Mio. Euro, mit Sicherheit einen beträchtlichen Beitrag zur Sicherung eines Top-Qualitätslevels bei Schubarmen leisten.

Gemeinsam mit unseren Händlern und dem Service-Netzwerk sind Innovation und Qualität die Eckpfeiler des Erfolgs von PALFINGER, und wir setzen alles daran, dass unsere Kunden auch in Zukunft vom technologischen Vorsprung unserer Produkte profitieren und sich über das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte freuen werden.

Christoph Schneiderbauer und Felix Strohbichler, Geschäftsführer PALFINGER Europe



Von Salzburg in die ganze Welt

Star am Parkett der internationalen Fachmessen

„Nicht nur das Wetter war ein Traum, auch der Besucherandrang und die Vielzahl der wirklich guten Gespräche begeisterten das Team von PALFINGER.“

So wie alle Märchen gleich beginnen, gilt dieser Satz sowohl für die INTERFORST, die Internationale Fachmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik, die vom 12. bis 16. Juli in München stattfand, als auch für die IAA, die Internationale Automobilausstellung Nutzfahrzeuge, die vom 21. bis 28. September in Hannover über die Bühne ging.



IAA 2006

„Innovationen für mehr Wirtschaftlichkeit und Sicherheit“



„Stoneman-Aktion“. Kräfteressen am PALFINGER Stand



Heinz Ollesch in charmanter Gesellschaft

Die diesjährige IAA stand ganz im Zeichen von PALFINGER's Innovationskraft.

Der PALFINGER Stand bot ein imposantes Bild. Flankiert von den Großkränen PK 60002 *Performance*, dem neuesten, und dem PK 150002 *Performance*, dem größten PALFINGER Kran, waren weiters zu bewundern: die neuen HPLS-Krane PK 5001 und PK 6501 *Performance*, der PALIFT T 20 Abrollkipper in Kombination mit dem EPSILON E 140 Z, der Absetzkipper PAK 4V, die brandneuen PALGATE Ladebordwände PTG 1500 S und PBS 1510, Mitnahmestapler der CRAYLER Staplertechnik, Holz- und Recyclingkrane aus dem Hause EPSILON sowie die BISON Hubarbeitsbühne TKA 28 KS.

Die Demonstrationen der neuesten innovativen Errungenschaften erwiesen sich als absolute Publikums-magnete. PALFINGER Krane in Action inklusive ihrer technologischen Raffinessen lockten zahlreiche interessierte Besucher vom Fach. Die PALGATE POWER-TWIST Studie begeisterte die Ladebordwand-branchen. Am CRAYLER Demopark ging regelrecht der Staub auf. Und Besucher ohne Höhenangst verschufen sich einen Überblick über das Messegelände aus dem Arbeitskorb der BISON TKA 28 KS.

Die von Fernsehsprecher Florian Schrei moderierten Produktshows, die ganz im Zeichen des Mozartjahres standen, verursachten immer wieder Menschauf-läufe am Stand. Und beim „Steinheben“ mit „Stone-man“ Heinz Ollesch, Deutschlands stärkstem Mann, konnte so mancher Draufgänger seine Kraft unter Beweis stellen.

„Die Stimmung war sensationell. Händler und Kunden waren gleichermaßen begeistert von der umfangreichen Produktpalette und dem neuen, professionellen Standkonzept. Unser Team zeichnete sich durch ein wahrlich weltmeisterschaftliches Zusammenspiel aus. Und die zahlreichen Abschlüsse sprechen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg und dem Wettbewerb um die berühmte Nasenlänge voraus sind“, freut sich PALFINGER Deutschland Geschäfts-führer Thomas Moucka über den gelungenen Messeauftritt.

Auf einer Standfläche von 1.000 m² zeigte die Firma EPSILON Holzlade-, Rücke- und Forwarderkrane sowie einen Holzanhängen samt Ladekran aus dem Hause STEPA. Im LKW-Holzladekranbereich konnte der neue, leichte aber immens starke Kurzholzladekran E 125 L und das neue Armsystem 66 für die Ladekrane E 65/75 L überzeugen.

Interforst 2006

Die neue Generation an Rücke- und Forwarder-kranen mit ihren innovativen Highlights stand im Mittelpunkt des Interesses. Das neu konzipierte, zum Patent angemeldete Doppelteleskopsystem mit innenliegendem Schlauchsystem lies die Fachwelt in München mehr als staunen. Das neu entwickelte Lastgehänge sorgte für viel Lob beim fachkundigen Publikum.

So verwundert es nicht, dass ein langjähriger EPSILON Kunde spontan seiner Bewunderung Ausdruck verlieh und im bayerischen Akzent „Guat sad's woarn, gscheit guat!“ in die Runde warf.

Und so wie alle Märchen gleich enden ...

... war es also verständlich, dass sich so mancher nur schweren Herzens von unserem Messestand trennen konnte. Allerdings wurde ihm der Abschied mit einer kleinen Salzburger Nachspeise, einer leckeren Mozartkugel, überreicht von einer als Mozart verkleideten jungen Dame, versüßt.

Service in ganz Deutschland erweitert!

Seit Anfang Juni 2006 gibt es bei PALFINGER Deutschland eine zentrale Servicehotline. Über diese Nummer kann der Holzkrankunde täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr (Montag bis Freitag) und am Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr einen Servicetechniker für seine Fragen erreichen.

GF Hans Friedrich erklärt die Highlights der neuen Baureihe.





Der neue PK 60002 *Performance* ist PALFINGER's jüngster Spross in der Schwerlastliga. Mit seinem maximalen Hubmoment von 58,3 Metertonnen erreicht er im Vergleich zu seinem Vorgängermodell, dem PK 56002 *Performance* eine Hubkraftsteigerung von 12 % bei nahezu gleichem Eigengewicht!

LKW-Ladekrane

Drei neue Modelle ergänzen *Performance*-Reihe.

Der PK 60002 *Performance* ist serienmäßig mit vielen technologischen Features ausgestattet u.a. mit dem HPLS. Das HIGH POWER LIFTING SYSTEM, das bei reduzierter Arbeitsgeschwindigkeit die Hubkraft des Krans um bis zu 10 Prozent erhöht, ist bei den „großen“ Kranen von PALFINGER längst nichts neues mehr. Neu ist dieses Feature jetzt aber auch bei den kleinen!

Mit dem PK 5001 und dem PK 6501 *Performance* bringt PALFINGER zwei Krane auf den Markt, die neben ihrem geringen Eigengewicht und ihrer großen Reichweite vor allem durch ihre Leistungsfähigkeit und umfassende Serienausstattung überzeugen. Erstmals in der Geschichte von PALFINGER wurden Krane in dieser Leistungs-kategorie mit der innovativen HPLS Technologie ausgestattet!

PALGATE POWERTWIST ■

„Let's twist again“

PALGATE POWERTWIST im Vormarsch!

Neben den erfolgreich eingeleiteten Internationalisierungsschritten stellt PALFINGER nun mit der neuen POWERTWIST Studie seine Entschlossenheit unter Beweis, auch im Produktbereich Ladebordwände mit geballtem Know-how aus über 50 Jahren Innovationsführerschaft bei hydraulischen Hebe-, Lade- und Handlingsystemen neue Maßstäbe zu setzen.

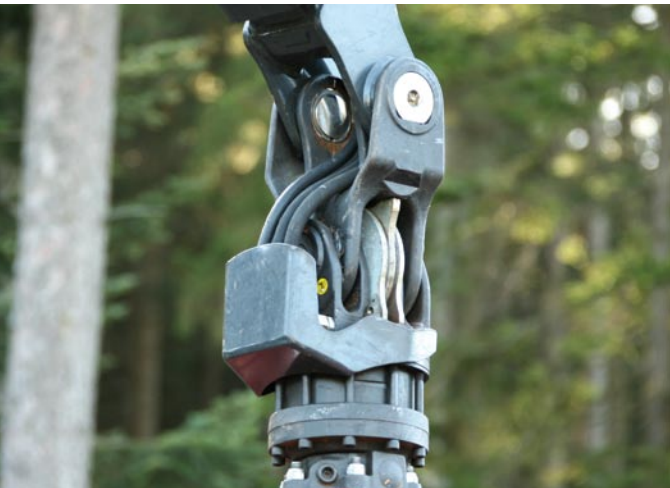
Das Konzept einer neuen revolutionären Antriebs-technik wurde in Kooperation mit Kinshofer entwickelt. Das neue, zum Patent angemeldete Antriebssystem arbeitet ohne Zylinder. Es handelt sich dabei um einen hydraulischen Schwenkantrieb, dessen Funktionsweise völlig neue Möglichkeiten im Verteilerverkehr eröffnen könnte.

Für die eingeleitete Entwicklung steht der Kundennutzen in mehrfacher Hinsicht im Vordergrund. Ein wartungsfreier Antrieb und wenige Hydraulik- und Elektroleitungen sorgen einerseits für maximale Betriebssicherheit bei minimalem Verschleiß sowie eine maßgebliche Optimierung der Betriebskosten während der Nutzungsdauer. Andererseits kann das

neue Ladebordwand-System modular für verschiedenste Anbausituationen universell genutzt werden.

Der gegenwärtige Projektstatus entspricht dem einer Studie, die zeigt, welche neuen Wege es bei der Konstruktion von Ladebordwänden geben könnte, natürlich mit der Ambition, nach einer entsprechenden Test- und Reifephase in Serie zu gehen. Die Präsentation auf der IAA in Hannover hat einen Dialog mit dem Markt, d.h. mit den Systempartnern – mit Fahrzeugherstellern, Fahrzeugaufbauern und Endkunden eingeleitet. Die Resonanz aus der Praxis ist schließlich Grundlage für die Entscheidung über die Umsetzung bzw. den zeitlichen Rahmen der Umsetzung dieser revolutionären Antriebstechnik.





Der Holzumschlag im unwegsamen Gelände ist durch extreme dynamische Belastungen sowie den Dauereinsatz im 2- bis 3- Schichtbetrieb gekennzeichnet. Bei diesen Einsätzen sind hydraulische Ladekrane extremsten Belastungen ausgesetzt. Robustheit, Ausdauer und unkomplizierte Wartung stehen an oberster Stelle. All diesen Anforderungen werden die neuen OFFROAD-Krane für Forwarder- und Rückefahrzeuge aus dem Hause EPSILON PALFINGER mehr als gerecht.

EPSILON



Das erklärte Ziel von EPSILON „den Kunden in seinem Job erfolgreicher zu machen“, schlägt sich in einer Reihe von technischen Highlights und innovativen Features nieder:

Mit dem Resultat von höchster Effizienz und Servicefreundlichkeit wurde ein komplett neu konzipiertes, zum Patent angemeldetes Doppelteleskopsystem entwickelt. Alle Bauteile sind innenliegend und somit geschützt montiert. Konsequenz zu Ende gedacht vom Ausschub, über Kranspitze und Lastgehänge bis zum Rotator ist das System mit komplett innenliegender Schlauchführung ein bahnbrechendes Novum in der Branche.

Beschädigte Schläuche gehören der Vergangenheit an. Sollte dennoch einmal ein Schlauch vor Ort zu wechseln sein, wird dies durch eine einfache Demontage der Abdeckungen zum Kinderspiel.

Das neu entwickelte, ebenfalls zum Patent angemeldete Lastgehänge EPSLINK, das aufgrund seiner innenliegenden Schlauchführung intelligent die sensible Nahtstelle zwischen Kranspitze und Rotator überbrückt, ist wesentlich stärker als herkömmliche Lastgehänge. Durch seine kompakte Bauweise gibt es kein Spiel in den Lagerstellen. Auch bei härtesten Einsätzen wird ein „Ausschlagen“ verhindert.

Das massive Doppelschwenkwerk mit Endlagendämpfung und beidseitigem Aufstieg ist für härteste Einsätze und eine lange Lebensdauer konzipiert.

Der Einsatz neuester Dichtungstechnologien bei allen Hydraulikzylindern sowie die Verwendung doppelhartschichtverchromter Bolzen ermöglicht maximale Belastungen im täglichen Dauereinsatz.

Mehr Komfort durch EPSLIGHT: Ein intelligenter Kran braucht eine intelligente Beleuchtung. Für eine optimale Beleuchtungssituation in allen Hauptarmstellungen sorgen am Hauptarm montierte Scheinwerfer, die dem Arbeitsbereich ständig folgen. Für Anspruchsvolle auch mit Xenon Scheinwerfer erhältlich!



Die 8 neuen OFFROAD-Krane aus dem Hause EPSILON PALFINGER:

4 Ruckekranmodelle	4 Forwarder-Modelle
M80R	M70F
M90R	M80F
S110R	S100F
S120R	S110F

Bei den Ruckekranmodellen sind wahlweise 4 Armsysteme mit 6,8 m, 7,2 m, 7,6 m und 8,0 m erhältlich. Bei den Forwarder-Modellen sind zwei Armsysteme mit 8,6 m und 10,1 m lieferbar.

„Eine Fortsetzung unserer innovativen Strategie ist gewiss, denn sowie die Erfahrungen der ausgereiften EPSILON *plus* Krangeneration in die Entwicklung der OFFROAD-Krane eingeflossen sind, so werden die technischen Highlights der OFFROAD-Modelle wieder in die Weiterentwicklung der LKW-Serie zurück fließen – immer mit dem Fokus vor Augen, den technisch besten Holzladekran zu bauen“, betont Geschäftsführer Hans Friedrich mit einem viel versprechenden Lächeln.

Going Offroad!



Personenlifte und Einstiegsysteme von RATCLIFF PALFINGER ergänzen die strategische Ausrichtung auf dem Weg zum vielseitigen Anbieter von Hub- und Ladeeinrichtungen weltweit. Aktuell zählt die „Tail Lift Division“ von PALFINGER zum Kreis der fünf führenden Anbieter in Europa. Neben den Standardmodellen der PBS-Reihe, deren Technik seit Jahren bewährt ist, bietet PALFINGER mit den Modellen der PTG-Serie und dem Underslider Ladebordwände, die durch ihre Technologie und Ausstattungsoptionen den vielfältigsten Praxisanforderungen mehr als gerecht werden.

Neu bei PALGATE ist die PTG 1500 S, eine 4-Zylinder Ladebordwand mit vielen konstruktionstechnischen Besonderheiten: Die PTG 1500 S, mit einer Tragkraft von 1.500 kg auf 1.000 mm Lastabstand ist die perfekte Ladebordwand für den Profi und optimal ausgelegt für den schweren Verteilerverkehr. Neben ihrer einfachen

Schließzylinder bei einer Montage an Aufbauten mit einem hohen Heckbodenabschluss sind auf Wunsch lieferbar.

Optional ist die PTG 1500 S auch mit einer neuen hochwertigen, auch in eloxierter Ausführung lieferbaren, Vollaluminium-Plattform mit quer liegenden Profilen lieferbar. Diese Plattform besticht in Optik und Funktion, zumal durch die gerndelten Profilverbindungen keinerlei Schweißnähte entstehen.

*) Unter dem Motto „Plug & play“ sind PALGATE Ladebordwände einfach und schnell zu montieren. Die Geräte sind elektrisch wie hydraulisch fix fertig vorbereitet. Nach der mechanischen Anbringung mit Hilfe anschraubbarer Anbaubleche muss nur mehr die Verbindung zur Fahrzeugelektrik mittels der am Tragrohr vorgesehenen Steckverbindungen hergestellt werden.

Neue Ladebordwand

PALGATE PTG 1500 S

PALFINGER führt seit nunmehr sechs Jahren auch Ladebordwände in seinem Produktsortiment. Spätestens seit der Übernahme von Ratcliff als führenden Anbieter in England hat das Salzburger Unternehmen seine Position auch international stark ausgebaut und verfügt jetzt über ein sehr umfangreiches Produktprogramm.

Montage*) und ausgereiften Zylindertechnologie besticht sie durch zahlreiche intelligente Ausstattungsmerkmale, die dem Anwender den entscheidenden Vorsprung im täglichen Wettbewerb sichern.

Ausgerüstet mit einem Einschubaggregat im Haupttragrohr arbeitet die Ladebordwand leise und wartungsarm. Eine komplett neu entwickelte Steuerung mit Fehlerkennung sowie eine beleuchtete Bedieneinheit mit Schutzdeckel und ein nach den neuesten europäischen Richtlinien zertifizierter Unterfahrschutz gehören ebenso zur Standardausstattung wie Bodenrollen und der Kolbenstangenschutz auf allen Zylindern. Der Unterfahrschutz ist in zwei Versionen erhältlich. Entweder dreigeteilt, in Höhe und Tiefe verstellbar oder einteilig, auf der Hubschwinge montier- und einstellbar. Gekrpfte Einstellaugen für die





RATCLIFF

Neue Generation an hydraulisch verschließbaren Heckliften

Historisch gesehen wurden Hecklifte mit hydraulischer Schließfunktion nur in Verbindung mit größeren Plattformen angeboten. In den letzten Jahren war die Plattformgröße nicht der einzige Faktor, warum diese Option von einer wesentlich höheren Anzahl an Flottenverantwortlichen und Bedienern gewählt wurde. Als Antwort auf die veränderten Kundenanforderungen hat RATCLIFF PALFINGER massiv in die Entwicklung eines überarbeiteten und verbesserten Hecklifts mit hydraulischer Schließfunktion investiert.

Den neuen Hecklift zeichnet seine einzigartige Energieführungskette aus, welche ihre Zuverlässig- und Haltbarkeit bereits bei anderen Modellen unter Beweis gestellt hat. Das kompakte Design ist perfekt für die

seitliche Beladung. Für die Realisierung sind lediglich ein kompaktes Aggregat und ein zusätzlicher Zylinder notwendig. Die neuen Modelle verlassen das Werk komplett vormontiert, sind schneller zu montieren und einfacher zu warten.

Die Modelle der neuen Baureihe sind sowohl mit Aluminiumplattform als auch mit Stahlplateaus, welche bei Heckliften für den Schwerlastbereich, wie sie häufig im Verteilerverkehr von Supermärkten zum Einsatz kommen, erhältlich. Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen wie eine rutschfeste Beschichtung, Sicherheitsbügel, Abrollsicherung sowie seitliche und im hinteren Teil angebrachte Rampen mit Scharnier, sind optional erhältlich.

 JOB REPORT - LKW KRANE

PK 100002 *Performance*

Unumstrittener Sieger im Systemvergleich!



Autokran kontra Ladekran der 100.000er Klasse. Der Wettstreit der beiden Systeme ist beinahe so alt wie die Krantechnik selbst. Dabei steht der Gewinner schon seit Jahren fest. Im Vergleich zum Autokran bringt ein leistungsstarker Ladekran durch seine Anpassungsfähigkeit markante Vorteile mit auf die Baustelle. Dies gilt nicht nur für den Holzbau, sondern für all jene Einsätze, wo Material schnell und präzise in ein Gebäude hinein transportiert werden muss und wo umfangreiche Absperrungsmaßnahmen die Arbeit behindern.

Holzbaubetrieb geht neue Wege mit PALFINGER Schwerlast-Knickarmkran

Vom Innenhof der Grund- und Hauptschule von Siegenburg in der Hallertau aus führt das Holzbauunternehmen Fleischmann eine umfangreiche Dachsanierung durch. Die Mitarbeiter sind damit beschäftigt, die Nagelbinde sowie weiteres Material und Werkzeug abzuladen. Anschließend wird der Dachstuhl zusammengebaut und eingehoben.

„Der MAN mit dem PK 100002 *Performance* ist seit Dezember 2005 im Einsatz“ erklärt Fahrer und Kranführer Sebastian Weith. „Der Kran läuft erstklassig und hat für unsere Arbeiten genau die richtige Größe. Egal, ob wir Dachstühle aufstellen, Ziegel eindecken oder einfach nur Material in das Innere eines Gebäudes zu transportieren haben. Dafür ist vor allem das zweite Knicksystem ideal.“

Der nach oben überstreckbare Knickarm, in Verbindung mit dem Fly-Jib, hat gegenüber einem normalen Autokran

nicht einholbare Vorteile. Je weiter z. B. beim Autokran die Ausladung gewünscht wird, umso höher wird der Kran. Ein Ladekran kann nahe an der Hauswand arbeiten, ohne dass die Straße gesperrt werden muss. Die Abknickhöhe des Fly-Jibs liegt dabei meist über der Traufengrenze. Damit lässt sich das Dach komplett mit Material versorgen. Der Autokran hingegen braucht genügend Abstand und einen langen Arm, damit er übers Hausdach kommt. Und das ist automatisch mit wesentlich höheren Kosten verbunden.

Der Ladekran ist Teil eines normalen LKWs, der eine Nutzlast und eine zulässige Anhängelast bietet. Im Falle des Fleischmann-Fahrzeuges ist die Pritsche zusätzlich noch um zwei Meter ausschiebbar. Selbst sperriges Material ist so völlig autark per LKW zum Einsatzort zu transportieren. Gerade für überregional tätige Firmen wie Fleischmann ein unschätzbarer Kostenvorteil. Der Autokran hingegen ist eine selbstfahrende Arbeitsmaschine und benötigt weitere Fahrzeuge für den Materialtransport. Wichtige Gesichtspunkte, die nicht nur für den Holzbau, sondern auch für den Baustoffhandel und diverse andere Dienstleister von großer Bedeutung sind.

PK 14000 T

Stark im Abschleppgewerbe

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Autohauses Queck ist der ADAC-Straßendienst für das Einzugsgebiet Zwickau-Stadt und -Land, für die beiden Autobahnen A 4 und A 14 sowie die stark befahrene B 93 zum VW-Werk. Das Unternehmen hält dafür sechs Bergefahrzeuge bereit, die mit modernster Technik ausgestattet sind.



Seit 1989 gibt es das Autohaus Queck und seit 1991 werden mit Regelmäßigkeit die Bergefahrzeuge mit PALFINGER Kranen bestückt. „Pro Jahr leisten wir etwa 2300 Einsätze, bei Tag und bei Nacht“, erklärt Steffen Queck. „Da ist es wichtig, dass jeder Handgriff sitzt und die Technik dem letzten Stand entspricht.“

Die neueste Anschaffung im Queck-Fuhrpark ist ein Plateau-Abschleppfahrzeug, Marke Mercedes Atego 1523. Zwischen der Fahrerkabine und der absenkbaren Omars-Plattform ist ein neuer PALFINGER PK 14000 T montiert, der mit seiner großen hydraulischen Reichweite selbst schwierigste Aufgaben schnell und präzise erledigt. Speziell für diesen Einsatzzweck entwickelt, überzeugt der PK 14000 T durch einige Besonderheiten. Eine wesentliche Forderung aus der Praxis ist die

möglichst geringe Aufbauhöhe in zusammengelegtem Zustand. PALFINGER ordnet dafür die Schubzylinder seitlich an und erzielt eine kompakte Bauweise, die kostenaufwändige Veränderungen am Chassis vermeidet. Zusätzlich achtet der Systemanbieter bei der T-Serie ganz besonders auf eine gewichtsparende Konstruktion.

Die serienmäßige Funkfernsteuerung inklusive PALTRONIC garantiert eine zügige Bedienung. Vor allem bei komplizierten Bergungen kann der Kranführer in unmittelbarer Nähe des verunfallten Fahrzeuges Position beziehen und hat so die Situation voll im Griff. Für hohe Sicherheit sorgen zusätzlich die hydraulisch ausfahrbaren Abstützungen, die maximale Abstützbreiten ermöglichen.

Die Günter Kunaschk & Partner GmbH aus Wartha in Sachsen hat sich auf diesen Geschäftszweig spezialisiert. Günter Kunaschk bietet mit über 80 Mitarbeitern und einem umfangreichen Fuhrpark diverse Dienstleistungen rund um das Thema Transport.

Transportfirma unterwegs in Sachen Stromversorgung

Die Tage vom „guten, alten Trafohäuschen“ sind längst gezählt. In ganz Deutschland tauschen die Stromversorger die in die Jahre gekommenen Türme gegen moderne, kompakte Stationen aus. Maßnahmen, die nicht nur hohe Kosten verursachen, sondern auch eine gehörige Portion Logistik erfordern.



Mit seinen vier PALFINGER Kranen ist er weitgehend in Sachen Stromversorgung unterwegs: „Wir arbeiten bundesweit für die unterschiedlichsten Energieversorgungsunternehmen. Die Kompakt-Trafostationen werden bei der Firma Scheidt an mehreren Standorten produziert, von uns per LKW abgeholt und dann nach einem genauen Zeitplan mittels Ladekran auf die vorbereiteten Fundamente gesetzt. Dafür und für die vielen anderen Aufgaben bewähren sich unsere PALFINGER Krane ganz hervorragend.“

Der neueste PALFINGER in der Kunaschk-Kranflotte ist ein PK 72002 *Performance*, heckseitig aufgebaut auf einem MAN. Durch diese Anordnung ist auf der Ladefläche noch genügend Platz für eine Trafostation.

Neben der präzisen Steuerung, der exakt arbeitenden Kinematik und der hohen Leistung ist Kranfahrer Gerhard Kranz vor allem von einem elektronischen Feature begeistert, vom Schwingungsdämpfungssystem AOS: „Das schafft enorme Vorteile während des Hebevorgangs und beim punktgenauen Aufsetzen der schweren Last.“



Energiekonzern VST wurde mit 18 Hubarbeitsbühnen ausgestattet. Schnelles Service und überlegene Technologie waren die ausschlaggebenden Entscheidungskriterien.

BISON Hubarbeitsbühnen erstmals in Litauen!

BISON Hubarbeitsbühnen bürgen für Qualität, fortschrittliche Technologie und vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Darum sind die Produkte aus dem Hause PALFINGER für viele Unternehmen erste Wahl, wenn es um die Anschaffung einer Hubarbeitsbühne geht. So auch für den privaten Energiekonzern VST in Litauen, der gleich 18 BISONs beauftragt hat und rund die Hälfte der Bewohner Litauens mit Energie versorgt.

Für VST stellt der Kauf von 3 TKA 16, 3 TKA 28 KS und zwölf TKA 19 KS eine wichtige strategische Investition dar. Durch die neuen Hubarbeitsbühnen sollen Service- und Reparaturarbeiten am Energieversorgungsnetz noch schneller und effizienter abgewickelt werden können.

Außerdem bieten die große seitliche Reichweite und der patentierte Kurbelschwenktisch (Stichwort: Drehen innerhalb der Fahrzeugbreite) bei Arbeitshöhen von 16 bis 28 Meter beste Voraussetzungen für einen zufriedenen Kunden.

Das schnelle und zuverlässige Service wird durch PALFINGER's litauischen Generalimporteur KMT gewährleistet. KMT Geschäftsführer Azoulas Kaminskas: „Wir freuen uns, einen so bedeutenden Kunden für BISON gewonnen zu haben. Wir sind überzeugt, dass dieser Auftrag der beste Start für unsere weiteren BISON-Aktivitäten in Litauen war.“

„Mars 2068“

Ein weiteres Kapitel aus dem Zyklus
„Kunst & Kran“

Wie schon des Öfteren spielte bei einer Inszenierung von „lawine torrèn“ unter der Regie von Hubert Lepka ein PALFINGER Kran eine tragende Rolle. Diesmal auf dem Rettenbachgletscher in Sölden in dem futuristischen Stück „Mars 2068“.



Vorschau 2007 Die Highlights:

- Jubiläumsgala “75 Jahre PALFINGER” am 25. Mai 2007 in der Salzburg Arena
- Händlertagung Europe von 23. bis 25. Mai 2007 im Arabella Sheraton Jagdhof Fuschl
- BAUMA von 23. bis 29. April 2007 in München Messestand Freigelände F8 N 822/3